

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 25 (1947)
Heft: 3

Rubrik: Aus unsern Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einem schweren Luftangriff auf Darmstadt zum Opfer gefallen ist. Das von ihm begründete mykologische Institut mit allen seinen Sammlungen, Apparaten und Bibliothek wurde restlos zerstört. Als Autor der leider nun unvollendet gebliebenen «*Röhrlinge*» im Monumentalwerk der «*Pilze Mitteleuropas*» und Leiter der «*Deutschen Zeitschrift für Pilzkunde*» war er auch in unseren Kreisen sehr bekannt. Trotz seiner süddeutschen Herkunft glaubte er fanatisch an ein Regime, das schließlich auch seinen Untergang heraufbeschwor.

Julius Schäffer †. Zur Orientierung unserer Leser entnehmen wir der «*Friesia*», daß der deutsche *Russula*-Spezialist am 5. Oktober 1944 im Alter von 62 Jahren an einem Nierenleiden in Weilheim (Oberbayern) verschieden ist. Wie Kallenbach, war auch er süddeutscher Herkunft und, nach ursprünglichem Theologiestudium, im Lehrberufe tätig. Während 30 Jahren wirkte er in Potsdam und paßte sich in Sprache und Gehaben weitgehend der Umgebung an. Aber die wegen der Politik erfolgte Spaltung innerhalb der deutschen Mykologen sah ihn auf der andern Seite der ideologischen Trennlinie. Ungleich seinem Kollegen von den Röhrlingen ging er nur zögernd an die Veröffentlichung seiner Täublings-Forschungen. Die letzten Publikationen aus seiner Hand bezogen sich auf die *Cortinari*, insbesondere die Gruppe der «*Scauri*», wo er vier neue Arten aufstellte. Daneben war er mit den «*Russula*» für die «*Pilze Mitteleuropas*» beschäftigt, worüber ein riesiges Unterlagenmaterial glücklicherweise erhalten geblieben ist.

O.S.

AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

Zentral- und ostschweizerische Vereine für Pilzkunde

Wir machen die angeschlossenen Vereine darauf aufmerksam, daß die diesjährige Tagung in Thalwil am 26. April stattfindet. Beginn der Verhandlungen um 15.00 Uhr im Restaurant «Rebstock», Thalwil. Traktandenliste und Referat erscheinen in der April-Nummer der Zeitschrift. Die Vereine sind gebeten, allfällige Anregungen bis zum 29. März an den Präsidenten der Sektion Rüschiikon (Oscar Müller-Kyburz, Thalwil, Gotthardstraße 23) zuhanden der Thalwiler Tagung zu richten.

Verein für Pilzkunde Rüschiikon

VEREINSMITTEILUNGEN

Baar

Vorstand pro 1947: Präsident: Huwyler Gottard; Kassier: Lampert Alfred; Aktuar: Hufschmid Josef; Materialverwalter: Maurer Gottfried; Obmann der Pilzbestimmer: Zeindler Emil.

Diskussionsabende mit Lichtbildervorträgen:

24. März, 14. und 28. April, um 20 Uhr, im Restaurant «Zum Kreuz».

Biel – Bienne

Monatsversammlung: Vom März an jeden letzten Montag des Monats.

Technische Kommission für 1947: Obmann: Bieri Robert, Brühlstraße 38. Mitglieder: Corti Robert, Rebenweg 41; Müller Damas, Aebi-straße 72; Schori Erwin, Eichhölzli 14; Bühlmann Adolf, Grausteinweg 34; Aeberhart Hansruedi, Möslweg 67; Giauque Elsa, Spitalstr.30.

Da wir jugendliche Kräfte für die Technische Kommission benötigen, bitten wir unsere Mitglieder, ihre Jungen, welche die Pilzbestimmung interessiert, dem Komitee anzumelden.

A partir du mois de mars, le dernier lundi du mois sera consacré à une assemblée mensuelle.

Commission technique: Voir communiqué allemand.

Ayant besoin de jeunes gens pour notre Commission technique, nous faisons un pressant appel à nos membres pour qu'ils nous envoient leurs jeunes qui auraient un intérêt à apprendre la détermination des champignons.

Birsfelden

Die *Generalversammlung* vom 15. Februar bestätigte als Präsident P. Hügin, Rheinstraße 39, Birsfelden, und als Kassier F. Timeus, Weiherweg 12, Allschwil. Der Vereinsbeitrag wurde auf bisheriger Höhe belassen. Es wurde beschlossen, einen Bibliothekkasten anzuschaffen. Als Bibliothekar wurde neu in den Vorstand gewählt Ch. Schwärzel, Rosengartenweg 9. Die Exkursionen werden der Witterung angepaßt und auf dem Zirkularwege bekanntgegeben. Es wird auch eine kleine Pilzausstellung im Herbst vorgesehen. Die näheren Details werden vom Vorstand noch ausgearbeitet und später bekanntgegeben.

Brugg

Jagd auf Märzellerlinge: Samstag, 29. März. Abmarsch punkt 13.30 Uhr vom Zollplätzli, Aarebrücke.

Burgdorf

Monatsversammlung: Montag, 31. März, 20 Uhr, im Restaurant «Zur Hofstatt», Burgdorf.

Dietikon

Monatsversammlung: Samstag, 29. März, 20 Uhr, im Gasthaus «Hecht», Dietikon.

Gäu

Generalversammlung: Montag, 17. März, 20 Uhr, im Schulhause zu Neuendorf. Traktanden: die statutarischen. Anschließend *Kurzvortrag* von H. Schoder, Olten. Es werden noch Einladungen versandt.

Herzogenbuchsee

Die *Hauptversammlung* vom 15. Februar bestellte den Vorstand wie folgt: Präsident: Thommen Max, Verwalter; Vizepräsident: Bössiger Ernst, Coiffeurmeister; 1. Sekretär: Waldschmidt Val., Hochstraße; 2. Sekretär: Jecklin Kaspar, Oberstraße; 1. Kassier: Hammel Roger, Oberdorf; 2. Kassier: Bergmann Hermann, Bern-Zürich-Straße; Obmann: Häusler Walter, Unterstraße (alle Herzogenbuchsee).

Horgen

Monatsversammlung: Montag, 31. März, 20 Uhr, Restaurant «Schützenhaus», kleiner Saal.

An der letzten *Generalversammlung* wurde der Vorstand wie folgt wiedergewählt: Präsident: Alb. Padeste, Eisenhofstraße 8, Horgen; Akteur: Jakob Bleuler, Postfach 35, Horgen; Kassier: Ernst Däppen, «zur Geduld», Horgen; Pilzbestimmer-Obmann: W. Küng, Ebnetstraße 55, Horgen.

Anfragen und Mitteilungen bitte an obige Adressen.

Luzern

Jahresprogramm 1947:

1. Drittel:

Lichtbilderplauderei durch das W. K.-Trio Furrer/Schlapfer/Imbach.

Vortrag: «Kulturversuche mit wildwachsenden Pilzen.» C. Furrer.

FrühjahrsPilzExkursion: Leitung G. Schlapfer.
Pilzbestimmungsabende: Montags.

2. Drittel:

Doppelvortrag: «Unsere bekanntesten Gift- und Speisepilze», W. Stettbacher. «Unsere Speisepilze und ihre besten Verwertungsmöglichkeiten», A. Leeb.

Bot. Lopperexkursion, Leitung Prof. Dr. H. Gamma.

Lichtbildervortrag: «Seltene Pilzfunde», G. Schlapfer.

SommerpilzExkursion, Leitung E. J. Imbach.
Pilzbestimmungsabende: Montags.

3. Drittel:

HerbstpilzExkursion, Leitung C. Furrer.

Lichtbildervortrag: «Die Zeitalter der Erde», Prof. Dr. H. Gamma.

Pilzlerchilbi (evtl. mit nahestehenden Sektionen).

Lichtbildervortrag: «Wunderwelt Pilze», E. J. Imbach.

Pilzbestimmungsabende: Montags.

Neuchâtel

L'assemblée générale du 3 février 1947 a renouvelé son comité pour l'année 1947 comme suit: Président: M. Steininger Louis, père; vice-président M. Coulot Louis; secrétaire: M. Martin Gérald; secrétaire adjoint M. Rége Charles; caissier: M. Girard Emmanuel.

Commission technique: M. Marti François président, ainsi que MM. Schenk, Rége, Coulot et Steininger fils.

Comme l'an dernier la Commission technique acceptera la collaboration de tous ceux qui désirent pousser plus avant leurs connaissances; réunions tous les lundis à 20 h. dans la salle de billard, Maison de la Paix, Neuchâtel.

Oberburg

Jahresprogramm 1947

Systematikvortrag: 27. März, 20 Uhr.

Lichtbildervortrag: «Giftpilze und die eßbaren Doppelpänger», am 29. März (Zeit und Ort dieses Vortrages wie auch der folgenden Veranstaltungen werden später bekanntgegeben).

Exkursionen: Jeden Monat. 1½ Tage Naturfreunde hütte «Emmental». 1½ Tage Simmental.

Pilzschau: Im Sommer.

Ausstellung: 7. September.

Bestimmungsabende: In der Saison jeden Montag.

Monatsversammlungen: Jeden letzten Donnerstag des Monats.

Rüschlikon

An der Generalversammlung vom 18. Januar wurde der Vorstand pro 1947 wie folgt bestellt: Präsident: Oscar Müller; Vizepräsident: Hans Zimmermann; Kassier: Edgar Liniger; Ak-

tuar: Emil Fischer; Obmann und Bibliothekar: Jacques Meier; Pilzbestimmer: Hans Zimmermann, Emil Suter.

Voranzeige: Märzbummel laut speziellen Einladungen.

St. Gallen

Die Hauptversammlung vom 1. März bestellte den Vorstand pro 1947/48 folgendermaßen: Präsident: Bommer Alois, Langgasse 24a; Aktuar: Meyer Theodor, Birkenstr. 9; Kassier: Germann Werner, Bodanstr. 4; Bibliothekar: Fehr Henri, Jahnstr. 6; Pilzbestimmer-Obmann: Dr. Alfr. Alder, Bahnhofstr. 2; Pilzbestimmer: A. Bommer, A. Schwitler, O. Zumbühl.

Winterthur

Freie Zusammenkunft: Vom 17. März an jeden Montag, 20.15 Uhr, im Hotel «Terminus», Parterre, Gelegenheit zur Pilzbestimmung bis zur Eröffnung der normalen Bestimmungsabende.

Zürich

Familienausflug: Sonntag, 16. März, bei jeder Witterung nach Birmensdorf, Restaurant «Freihof». Abmarsch 14 Uhr ab Triemli. Näheres in Nr. 2, 1947.

Monatsversammlung: Montag, 14. April, pkt. 20.15 Uhr, im Restaurant «Sihlhof», Stauffacherquai 1, 1. Stock, Zürich 4. Vortrag von Herrn J. Rapoport über «Die Gattung Cortinarius und ihre Merkmale».

Märzellerling- und Morchelexkursion am 20. April, Näheres in Nr. 4. Bei genügender Beteiligung werden einige Kartenleseabende im Vereinslokal durchgeführt. Anmeldungen an Präs. H. Baumann, Nußbaumstr. 12, Zürich 3, bis 24. März, ebenfalls für Vorschläge betreffend Sommerprogramm 1947 und Adreßänderungen.

Frühjahrs-Exkursionen sind interessant

Die Redaktion bittet um Fundberichte

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen.

Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

Bremgarten (Aargau)	Gasthaus zum «Hirschen». Großer und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höflicher Empfehlung J. Conia , Aktivmitglied.
--------------------------------	--

Zürich	Restaurant zum «Sihlhof» bei der Sihlbrücke. Vereinslokal des Pilzvereins. Karl Bayer.
---------------	--

Dietlikon	Restaurant zum «Rosengarten». Kalte und warme Speisen.
------------------	---

Winterthur	Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche «Neueck». Nächste Nähe des VOLG und des Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilz- freunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstraße.
-------------------	---

Glattbrugg	«Löwen». Hier ißt man gut und preiswert. O. Rief-Keller , Mitglied.
-------------------	---

Pilzflora des Kantons Luzern und der angrenzenden Innerschweiz

Von E. J. IMBACH

Preis: Fr. 3.50

Eine wichtige Neuerscheinung. Fast 1000 höhere Pilze hat der bekannte Verfasser festgestellt. Modernste Nomenklatur ist ein weiterer Vorzug. Vergleichen Sie auch Ihre Bestimmungen damit.

Geschäftsleitung, Winterthur

Wir machen die Pilzfreunde aufmerksam auf folgende

Bücher

die durch die Vereins-Funktionäre preiswert geliefert werden:

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| 1. Verband | Schweiz. Pilztafeln, Band I |
| 2. Verband | Schweiz. Pilztafeln, Band II |
| 3. Habersaat | Schweiz. Pilzbuch, Halbleinen |
| 4. Habersaat | Nos champignons, Halbleinen |
| 5. Habersaat | Pilzflora (Bestimmungsbuch), neu |
| 6. Nüesch | Die Trichterlinge |
| 7. Imbach | Pilzflora des Kantons Luzern |
| 8. Verband | Chem. Reaktionen für Täublinge |
| 9. H. Walty | Russula-Separata |
| 10. Rothmayr | Die Pilzküche |
| 11. Ernst-Menthi | Kochbuch |
| 12. Wagner | Kochrezepte |
| 13. Müller | Neues Schweizer Pilzkochbuch |
| 14. Verband | Die Röhrlinge, von H. Kern |
| 15. Lange | Flora Agaricina Danica |

Das Werk unseres lieben Freundes Hs. Kern zeichnet sich aus durch eine hervorragende Gründlichkeit. Es ist das Resultat einer großen Arbeit im Interesse aller ernsthaften Pilzfreunde. Das sehr preiswürdige und hübsch ausgestattete Büchlein im praktischen Format verdient eine allgemeine Beachtung. Es ist das Werk, das bis jetzt gefehlt hat.

Band I und II der Schweiz. Pilztafeln sollen bei keinem Pilzfreund und Vereinsmitglied fehlen.

**Verband schweizer. Vereine für Pilzkunde,
Winterthur, Grünenstraße 8**